

# **ERKLÄRUNG DER VIELEN IN DER REPUBLIK ÖSTERREICH**

## **WIR SIND VIELE**

Unsere Gesellschaft ist eine plurale Versammlung, in der viele unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen. Das Miteinander in einer Demokratie muss täglich neu verhandelt werden: Es geht um alle, um jede\*n Einzelne\*n als Wesen der vielen Möglichkeiten.

Wir begreifen Kunst und Kultur und ihre Einrichtungen als offene Räume - Räume, die Vielfalt und Mehrdeutigkeit erfahrbar machen.

In Österreich wurde schon einmal Kunst als entartet diffamiert. Kunst und Kultur wurden zu menschenverachtenden Propagandazwecken missbraucht. Menschen wurden entwertet, ihrer Existenzgrundlage beraubt, sie wurden verfolgt, vertrieben, ermordet. Als Kunst- und Kulturakteur\*innen in Österreich sind wir uns der aus der Geschichte resultierenden Verantwortung bewusst.

In der Republik Österreich steht die europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten im Verfassungsrang. Wer die europäische Menschenrechtskonvention und das rechtsstaatliche Prinzip außer Kraft zu setzen sucht, stellt die Grundpfeiler unseres demokratischen Gemeinwesens in Frage.

**DIE VIELEN** stehen für Vielfalt und Freiheit der Kunst. Wer dagegen polemisiert, die Vielfalt von Strukturen und Organisationen des Kunst- und Kulturbereiches gefährdet, in künstlerische Programme eingreift, durch die Androhung von Subventionskürzungen oder durch Streichungen inhaltlichen Druck auszuüben sucht, wer Veranstaltungen stört, gegen Kunst- und Kulturakteur\*innen hetzt oder an einer Renationalisierung der Kultur arbeitet, widerspricht dieser gesellschaftlichen Vision und dem demokratischen Grundrecht auf Kunstfreiheit.

### **Wir, die unterzeichnenden Kunst- und Kulturinstitutionen, Kunst- und Kulturakteur\*innen...**

- ...fördern und suchen den Dialog, bieten aber kein Podium für biologisch- rassistische, völkisch-nationalistische Propaganda und wehren allen Versuchen, Kunst und Kultur zu instrumentalisieren;
- ...führen kritische Auseinandersetzungen, um Strategien zu entlarven, die demokratische Grundwerte untergraben;
- ...stehen gegen eine Politik der Abwertung und Ausgrenzung;
- ...wehren der Verrohung und Entmenschlichung der Sprache;
- ...verbinden uns solidarisch mit Menschen, die durch eine rechtsextreme oder rechtspopulistische Politik immer weiter an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden;
- ...verpflichten uns zur Solidarität mit Kunst- und Kulturinstitutionen, Kunst- und Kulturakteur\*innen, die durch Hetze und Diffamierung unter Druck gesetzt werden.

**Solidarität statt Privilegien.  
Es geht um alle.  
Kunst und Kultur bleiben frei.**